



## Bedarfsanzeige auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Bitte beachten Sie die untenstehenden Informationen!

Eingangsstempel
BG-Nummer/Aktenzeichen

Bitte füllen Sie pro Kind eine Bedarfsanzeige aus.  
Bitte Nichtzutreffendes **einzel**n streichen. Zutreffendes ergänzen oder ankreuzen. Anträge mit unvollständigen Angaben können nicht abschließend bearbeitet werden und werden an Sie zurückgesandt.

Name, Vorname des Kindes	Geb.-Datum des Kindes
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters	Geb.-Datum des gesetzlichen Vertreters
Straße, PLZ, Ort	Telefonnummer (freiwillig)
IBAN, BIC-Code und Kontoinhaber	



**Wichtig: Bitte Leistungsart ankreuzen!**

Der/ Die Anspruchsberechtigte bezieht folgende Leistungen nach dem

- SGB II (Bürgergeld) vom Jobcenter**
- SGB XII (Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Sozialamt**
- WoGG (Wohngeld) von der Wohngeldstelle**
- BKGG (Kinderzuschlag) von der Familienkasse**
- AsylbLG vom Sozialamt**

**Bei Leistungen nach dem WoGG, BKGG fügen Sie eine Kopie des aktuellen Bescheides bei.**

**Hinweis:**  
**Bitte schicken Sie Ihre Bedarfsanzeige/ Anträge zu folgender Stelle:**  
SGB II – Jobcenter Stormarn  
SGB XII – zuständiges Sozialamt

WoGG – zuständige Wohngeldstelle  
BKGG – örtliches Sozialamt  
AsylbLG – zuständiges Sozialamt

Das oben genannte Kind besucht eine

Kindertagesstätte /Tagespflege     allgemeinbildende Schule     berufsbildende Schule

Name der Kindertagesstätte/ Tagespflege/ Schule: \_\_\_\_\_

Anschrift der Kindertagesstätte/Tagespflege/Schule: \_\_\_\_\_

Bei Besuch einer Schule bitte folgendes ausfüllen:

Der Schüler/die Schülerin besucht die \_\_\_\_\_ Klasse.

Der Schüler/die Schülerin erhält Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

nein   ja

Der Schüler/die Schülerin erhält eine Ausbildungsvergütung

nein   ja

Name, Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_

Für folgende Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wird ein Bedarf angezeigt:  
(zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

<input type="checkbox"/> <b>Ein-/mehrtägige Ausflüge für Schüler und Kinder in Kindertagesstätten/Tagespflege</b>
Art der Leistung <input type="checkbox"/> eintägiger Schul-/Kita-Ausflug <input type="checkbox"/> mehrtägige Klassenfahrt/Kita-Ausflug
Datum/Zeitraum des Ausfluges/ der Fahrt _____
Ziel des Ausfluges/ der Fahrt _____
Kosten (ohne Taschengeld) _____
Fälligkeit der Zahlung _____
Zahlungsempfänger _____
IBAN und BIC _____
Verwendungszweck _____
<b>Bitte fügen Sie dieser Bedarfsanzeige eine Kopie des Elternbriefes bei!</b>

---

Von der Schule zu bescheinigen:

Findet der Ausflug/ die Fahrt im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen statt?  
 ja    nein

\_\_\_\_\_

Stempel der Schule/ Unterschrift

<input type="checkbox"/> <b>Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf</b> Bitte Schulbescheinigung des Kindes einmalig zur Einschulung und ab dem 15. Lebensjahr für jedes Schuljahr beifügen!
--

<input type="checkbox"/> <b>Kosten für die Schülerbeförderung</b>
Welcher Bildungsgang wird besucht: _____
Gibt es ein besonderes Schulprofil (Fächerausrichtung)? Falls ja welches: _____
Wie weit ist die nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsganges entfernt: _____
Wird die nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsganges besucht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls nein, bitte Gründe nennen: _____
Welche Art von Schülerbeförderung (Verkehrsmittel) wird gewählt: _____
Erfolgt eine Kostenübernahme durch Dritte (z. B. Schulamt, Gemeinde etc.)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Nachweis über die Schülerbeförderungskosten ist beizufügen, z.B. Kopie der Fahrkarte!</b>

Name, Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_

**gemeinschaftliche Mittagsverpflegung**

Das Kind nimmt im Zeitraum (Datum) von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teil.

Beim Schulbesuch: Die Mittagsverpflegung erfolgt in schulischer Verantwortung?  ja  nein

In welcher Schule/ Kita erfolgt die Mittagsverpflegung? \_\_\_\_\_

Das Kind besucht einen Hort und nimmt in diesem Rahmen am Mittagessen teil?  ja  nein

In welchem Hort erfolgt die Mittagsverpflegung? \_\_\_\_\_

Wie hoch sind die Kosten für die Mittagsverpflegung? \_\_\_\_\_

**Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (z.B. Sportverein, Musikunterricht,...)**

**Bitte lassen Sie die Bescheinigung „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“ vom Leistungsanbieter ausfüllen.**

Es wird im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

an folgender Aktivität teilgenommen: \_\_\_\_\_

Name des Leistungsanbieters/ Vereins: \_\_\_\_\_

-----  
Entstehen weitere tatsächliche Aufwendungen (Nachweis durch Quittung ec. Beifügen)?

ja  nein

Um welche Art von Aufwendung handelt es sich: \_\_\_\_\_

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Ich ermächtige das Sozialamt/ Jobcenter, die zur Abwicklung der Leistungserbringung erforderlichen Daten an Leistungsanbieter zu übermitteln und erforderlichenfalls notwendige Daten zu erheben. Die ergänzenden Datenschutzhinweise aufgrund der DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters

# Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

## Bescheinigung

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum des Kindes
Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters	Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters
Straße, PLZ, Ort	
Für das o.g. Kind wird die Kostenübernahme für folgendes Angebot beantragt: <input type="checkbox"/> Aktivitäten im Bereich Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit <input type="checkbox"/> Unterricht in künstlerischen Fächern und vergleichbaren Aktivitäten der kulturellen Bildung <input type="checkbox"/> Teilnahme an einer Freizeit vom/ am _____ bis zum _____ <input type="checkbox"/> _____	

### Vom Anbieter des sozialen/kulturellen Angebotes auszufüllen:

Name des Anbieters	Telefonnummer
Anschrift	
Kurzbeschreibung der angebotenen/ geplanten Aktivität: (Bei Sportvereinen z. B. konkretes Sportangebot/ Kursangebot, bei Unterricht z. B. Art und Umfang des Unterrichts, bei Freizeiten z. B. Art und Ort und Umfang des Freizeitangebotes, wenn möglich Info-Broschüren, Flyer o.ä. beifügen.)	
Die Kosten für die geplante Aktivität betragen: _____ Euro <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> im Quartal <input type="checkbox"/> im Halbjahr <input type="checkbox"/> im Jahr <input type="checkbox"/> einmalig	
Mitgliedschaft/ Teilnahme seit: _____	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift /Stempel

## Einwilligungserklärung zum Datenaustausch

Hiermit erteile ich der Wohngeldstelle / dem Sozialamt der Stadt Bargteheide die zweckgebundene Einwilligung, dass zur Bearbeitung meines Antrags auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe fehlende Daten direkt beim Anbieter eingeholt werden dürfen.

Ich bin ebenfalls einverstanden, dass der Beginn, die Höhe und die Beendigung der Leistungen dem Anbieter mitgeteilt werden dürfen.

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligungserklärung mich von meinen Mitwirkungspflichten nicht entbindet. Ein Widerruf der Erklärung ist schriftlich vorzunehmen.

Ich bin damit einverstanden, dass der Wohngeldbewilligungsbescheid, der Bescheid über den Kinderzuschlag und der Nachweis über den Kindergeldbezug aus der Wohngeldakte entnommen werden.

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligungserklärung mich von meinen Mitwirkungspflichten nicht entbindet. Ein Widerruf der Erklärung ist schriftlich vorzunehmen.

Bargteheide, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragssteller/in)

## Hinweise

Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten der Schule/ Kindertageseinrichtung/  
Tagespflegeperson

Es werden die tatsächlich anfallenden Aufwendungen übernommen. Hierfür werden die Elternbriefe über die Ankündigung der geplanten Ausflüge oder Fahrten benötigt. Sollte für die Begleichung der Kosten nur Barzahlung vorgesehen sein, müssten Sie den fälligen Betrag vorstrecken und bekommen diesen gegen Vorlage einer Quittung (mit Stempel und Unterschrift der Schute oder der Kindertageseinrichtung) von uns erstattet. Sobald jedoch im Elternbrief eine Bankverbindung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung zur Überweisung angegeben ist, dürfen Sie die Zahlung keinesfalls selbst vornehmen! Die Kosten müssen in diesem Fall vom Sozialamt / Jobcenter direkt an die Schule bzw. an die Kindertageseinrichtung überwiesen werden.

Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Der persönliche Schulbedarf wird zweimal im Jahr ausgezahlt, zum 1. August bzw. im September und zum 1. Februar. Für Schülerinnen und Schüler ist einmalig zur Einschulung und ab dem 15. Lebensjahr für jedes Schuljahr eine Schulbescheinigung vorzulegen.

## Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges entstehende Beförderungskosten. Bitte beachten Sie, dass nach der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Stormarn bis zur 10. Klassenstufe grundsätzlich die Schülerbeförderungskosten durch den Kreis Stormarn, Fachdienst Familie und Schule übernommen werden. In den Fällen, in denen der Schüler eine einfache Strecke von 2 km bzw. ab 5 Klasse 4 km überschreitet, können die entsprechenden Kosten für öffentliche Verkehrsmittel im Rahmen des § 28 Abs. 4 SGB II/ § 34 Abs. 4 SGB XII übernommen werden.

## Ergänzende angemessene Lernförderung

Für die Lernförderung ist ein gesonderter Antrag auszufüllen.

## Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in der Schule / Kindertageseinrichtung

Für Leistungsberechtigte, die an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in einer Kindertageseinrichtung oder in der Schule teilnehmen, sieht das Bildungs- und Teilhabepaket eine Übernahme der hierfür anfallenden Aufwendungen vor. Eine Übernahme des gemeinschaftlichen

Mittagessens in einem Hort kann übernommen werden, wenn ein Kooperationsvertrag zwischen Schule und Tageseinrichtung vorliegt.

## Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die an einer kostenpflichtigen Freizeitaktivität teilnehmen, erhalten einen Zuschuss i. H. v. 15,00 Euro zu den hierfür tatsächlich entstehenden Kosten. Bei Bedarf erhalten Sie von uns eine Bescheinigung, die vom Anbieter der Freizeitaktivität (z. B. Sportverein, Musikschule) auszufüllen und mit Stempel und Unterschrift zu bestätigen ist. Die ausgefüllte Bescheinigung ist anschließend bei uns einzureichen. Darüber hinaus können weitere tatsächliche Aufwendungen die in Verbindung mit einer vorgenannten Aktivität stehen übernommen werden.